

Bitte gut aufbewahren!

Die Infos werden bis zum
4. Schuljahr gebraucht!

Elterninformation

Wissenswertes zum Schuleintritt und zum Schulleben
an der Hölderlin-Schule

Hessenring 156
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172.29 32 4
Telefax 06172.18 27 52
verwaltung@hoe.hochtaunuskreis.net
www.hoelderlin-schule.de

Im August 2020

Liebe Eltern,

Ihr Kind gehört nun zur Gemeinschaft der Hölderlin - Schule Bad Homburg,

in der ich Sie im Namen des Kollegiums herzlich willkommen heiße!

Mit dem Eintritt in die Schule erlebt nicht nur Ihr Kind einen Einschnitt in die täglichen vertrauten Gewohnheiten. Auch für Sie als Eltern heißt es, sich auf einen neuen Lebensrhythmus, auf neue Lebensinhalte und auch auf zahlreiche neue Personen einzustellen.

Mit dieser Info-Broschüre, die unsere Schulordnung ersetzt, wollen wir Ihnen die wichtigsten Informationen zu unserer Schule zukommen lassen, um auch Sie im Hinblick auf die anstehenden Veränderungen zu unterstützen.

Im Hinblick auf die Corona-Hygienemaßnahmen haben wir einen umfassenden Hygieneplan erarbeitet, über den wir Sie separat informieren. Sie werden in dieser Broschüre auch Inhalte finden, die aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres nicht umgesetzt werden können (Büffettag, Fördervereinsprojekte...). Sobald diese besonderen Aktivitäten wieder möglich sind, erhalten Sie entsprechende Information.

Bitte heben Sie daher diese Broschüre gut auf, denn zu den hier beschriebenen Themen gibt es - auch in den kommenden Schuljahren - keine separaten Elterninfos mehr!

Die nächsten fünf Jahre wird Ihr Kind an unserer Schule verbringen. Eine lange Zeit! „Um eine optimale Förderung und Betreuung Ihres Kindes zu erreichen, bedarf es der Erziehungspartnerschaft zwischen der Schule – uns Lehrerinnen und Lehrern - und Ihnen als Eltern. Diese Partnerschaft kann nur entstehen und gedeihen, wenn beide Seiten sich auf eine intensive Zusammenarbeit einlassen und sich gegenseitig unterstützen und vertrauen.“ (Zitat aus unserem Schulprogramm)

Wir alle, Kollegium und Betreuungsteam, freuen uns auf diese offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit, wünschen Ihrem Kind viel Freude und Erfolg beim Lernen und hoffen, dass es sich schnellstmöglich an unserer Schule „zu Hause“ fühlt.

Mit freundlichen Grüßen


Julia Nees
Schulleiterin

Auch wir LehrerInnen machen Fehler. Hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen oder vermissen Sie eine Information? Wir freuen uns, wenn Sie uns Rückmeldung geben!

Liebe Eltern!

Der Schulelternbeirat möchte Sie und Ihre Kinder herzlich an der Hölderlin-Schule begrüßen. Für Ihr Kind beginnt nun ein neuer, interessanter und spannender Abschnitt des Lebens.

Eine große Bereicherung für den Schulalltag ist es, wenn Sie als Eltern die Möglichkeit wahrnehmen, das Geschehen an der Schule aktiv mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen.

So können Sie sich in der **Klasse** als **Elternbeirat**, als **Helfer bei Ausflügen**, in der **Bücherei**, als „Lesemutter“ (oder –vater) engagieren, oder Sie werden Mitglied im **Förderverein** und unterstützen diesen auch finanziell.

Die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit von Eltern und Schule ist unerlässlich für eine positive Atmosphäre an unserer Schule. Sie ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden aller Beteiligten und trägt zu einem guten Lernumfeld bei, denn Schule soll den Kindern von Anfang an Spaß machen.

Viele von Ihnen werden anfangs ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen. Bitte beachten Sie, dass die Auffahrt zum Hessenring nur zum Ein- und Aussteigen benutzt werden darf (Neudeutsch: „Kiss and Good-Bye“), als Feuerwehzufahrt darf dort nicht geparkt werden, auch darf der Fahrer nicht das Fahrzeug verlassen. Die freie Zufahrt der Feuerwehr dient der Sicherheit von allen – vielen Dank, dass Sie das beherzigen!

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine gute und erfolgreiche Schulzeit an unserer Hölderlin-Schule!

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns (den Schulelternbeirat) wenden.

Ihre

Wieland Hoppen
Vorsitzender

Jeanette Becker
Stellvertreterin

Markus Losi
Beisitzer

Kontakt: wieland.hoppen@googlemail.com

Liebe Eltern der E1-Kinder,

Herzlich willkommen an der Hölderlin-Schule. Es ist eine Schule, an der sich viele Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Eltern und Kinder stark engagieren.

Ein großes Standbein der Schule ist der Förderverein. Im Zusammenschluss von Eltern und Lehrkräften initiieren oder bezuschussen wir Projekte, die allen Schüler/innen der Schule zugute kommen.

Wenn Sie sich für die Arbeit des Fördervereins interessieren, sprechen Sie uns gerne an!!

Um Ihnen eine Idee zu geben, was durch den Förderverein an der Hölderlin-Schule ermöglicht wird, geben wir Ihnen hier einige Beispiele:

- „Grenzen setzen“ – Projekt zur Gewaltprävention
- Erste-Hilfe-Kurse
- Stiftung Nantesbuch – kreativ-künstlerische Modellschule
- Oper unterwegs – jährliche Aufführung der Frankfurter Oper
- Projekt „Ohrwurm“ – ein ganz besonderes Musiktheater aus Frankfurt
- Sportprojekt im Jahrgang 2
- Medienköpfer-Aktionstag im Jahrgang 4
- Schulchor – Musicalauftritte und Konzerte
- Schulbücherei
- Bewegungsprojekte
- Anschaffungen u.a. für Sport- und Bewegungsmöglichkeiten, mediale Ausstattung
- Unterstützung von Ausflügen
- soziales Engagement: Bezuschussung und individuelle Einzelförderung
- regelmäßige Fortbildungen für Eltern und Kinder

Wenn Sie die Liste all unserer Projekte nachlesen möchten, finden Sie diese auf unserer Internetseite www.hoelderlin-schule.de/foerdereverein.

Um auch in Zukunft ein gutes und finanzkräftiges Engagement für die Schüler/innen der Hölderlin-Schule ermöglichen zu können, benötigen wir auch die Unterstützung von Ihnen, liebe Eltern der neuen E1-Schüler/innen. Denn wir finanzieren uns vor allem durch unsere Mitgliederbeiträge und die Buffettage an der Schule. Schon mit 25.-€ können Sie dem Förderverein beitreten. **Mitgliedsanträge finden Sie an unserem Stand bei der Einschulung und auf unserer Internetseite.** Sie können uns auch jederzeit gerne ansprechen.

Wir freuen uns auf Sie!

Einen guten Schulstart und mit freundlichen Grüßen,

Ihr Förderverein

1. Vorsitzende
Sandy Becker
06172 1378907

2. Vorsitzende
Stefanie Hoops
06172 2679717

Schatzmeisterin
Annekathrin Roßbach
06172 941063

Schriftführerin
Monika Moser
06172 6672520

Beisitzerin
Claudia Peukert
06172 9989851

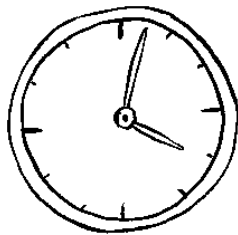
Förderverein der Hölderlin-Schule e.V. • Hessenring 156 • 61348 Bad Homburg

Taunus Sparkasse • BIC: HELADEF1TSK • IBAN: DE42 5125 0000 0014 0268 43

Vereinsregister Nr. 1129 • Amtsgericht Bad Homburg

Das A-Z der Hölderlin-Schule

Abholen und Bringen der Kinder



Nach Unterrichtsschluss endet unsere Aufsichtspflicht. Daher ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind **pünktlich** und **zuverlässig** von der Schule abholen. Wir müssen uns leider sehr häufig um wartende und weinende Kinder kümmern. Verabreden Sie mit Ihrem Kind, wo es auf Sie warten und was es tun soll, wenn Sie sich tatsächlich einmal verspäten sollten. Hier hat es sich als sinnvoll erwiesen, wenn sich das Kind in einem solchen Fall im Sekretariat meldet.

Da wir die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen wollen, bitten wir Sie, dass Sie Ihr Kind **nur in den ersten Wochen der E1 bis auf den Schulhof zu bringen** und von dort wieder abholen. Spätestens nach den Herbstferien können Sie Ihr Kind alleine zum Klassenraum laufen lassen und warten am Schulschluss im Eingangsbereich der Schule auf Ihr Kind, auch um den Unterricht der „Großen“ nicht zu stören.

Adress- oder Telefonnummernänderungen

Sollte sich Ihre Adresse ändern, informieren Sie uns bitte umgehend!

Am besten rufen Sie uns im Sekretariat an. Falls Sie nach einem Umzug nicht mehr in unserem Schulbezirk wohnen, Sie aber möchten, dass Ihr Kind weiterhin unsere Schule besucht, müssen Sie einen **Gestattungsantrag** (erhältlich im Sekretariat) stellen. Dies ist wichtig, da Ihr Kind sonst auf dem Schulweg nicht versichert ist.

Auch über eine **Telefonnummernänderung** (Festnetz, Handy, Arbeitsstelle) sollten Sie uns informieren. Das gilt vor allem für die Notfallnummern, damit wir Sie tatsächlich in einem Notfall erreichen können.

Ansprechpartner

Hölderlin-Schule

Tel: +49 (0) 6172 29324

Fax: +49 (0) 6172 182752



Schulleiterin:

Julia Nees

E-Mail: Verwaltung@hoe.hochtaunuskreis.net

Konrektorinnen:

Kerstin Weiland und Meike Hilgert

E-Mail: Verwaltung@hoe.hochtaunuskreis.net

Sekretariat:

Miomira Mitrovic

E-Mail: mitrovic.miomira@hoe.hochtaunuskreis.net

Bitte beachten Sie die Sprechzeiten:

8:00 – 9:00 Uhr

11.30 – 12:45 Uhr

Hausmeister:

Joaquim Henriques

Mobil: 0151 16328206

Leiterin

des Betreuungszentrums:

Ute Pawlik

E-Mail: pawlik.ute@hoe.hochtaunuskreis.net

Arbeitsgemeinschaften (AGs)

Da wir in das Ganztagsprogramm des Landes Hessen aufgenommen wurden, können wir zahlreiche AGs ab der Jahrgangsstufe E2 anbieten. Dabei arbeiten wir mit der Musikschule der Volkshochschule und der Homburger-Turngemeinde (HTG) zusammen.

Einige Wochen nach Schuljahresbeginn wird das ausführliche AG-Angebot für alle Kinder ab der E2 auf unserer Homepage veröffentlicht. Sie erhalten dazu eine E-Mail-Nachricht.

Für einige AGs erheben wir mit Zustimmung des Elternbeirats einen Unkostenbeitrag für Material. Manche AGs externer Anbieter sind komplett kostenpflichtig. Zuständig für das AG-Angebot ist Frau Hilgert.

Aufsicht

Während der Unterrichtszeit und in den Pausen sind wir zur Aufsicht verpflichtet. Während dieser Zeit müssen sich die Schüler/innen innerhalb des Schulgeländes aufhalten. Bei unerlaubtem Entfernen entfallen die Aufsichts- und Haftpflicht der Schule und damit der Versicherungsschutz! Diese Regelung betrifft auch Ausflüge: Wenn ein Kind sich unerlaubt von der Gruppe entfernt, erlischt unsere Aufsichtspflicht.

Selbstverständlich werden wir Sie und ggf. die Polizei in einem solchen Fall umgehend informieren. Auch hierfür brauchen wir unbedingt Ihre aktuellen Notfallnummern.

Betreuung

Zur Hölderlin-Schule gehört ein großes Betreuungszentrum, die „**Villa Kunterbunt**“. Hier werden täglich ca. 150 Kinder kostenpflichtig betreut. Blöcke bis 15 Uhr oder bis 17 Uhr sind tageweise wählbar.



Das pädagogische Konzept der Betreuung setzt darauf, den Kindern neben dem Besuch der Hausaufgabenbetreuung und den AG-Angeboten viel Freiraum zu geben: Die Kinder können sich relativ frei in den Räumen und auf dem Schulhof bewegen und sich Aktivitäten aussuchen. Es gibt zudem Bastel- und Spielangebote durch die Betreuerinnen.

Ansonsten sollen die Kinder ausdrücklich Zeit haben, sich mit sich und den anderen Kindern selbst zu beschäftigen.



Die Kinder erhalten ein kostenpflichtiges warmes Mittagessen und Snacks am Nachmittag.

Zudem bietet das Betreuungszentrum auch teilweise **Ferienbetreuung** an; die Anmeldungen dafür werden rechtzeitig in der Betreuung bekannt gegeben. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Für alle halbtags arbeitenden Eltern bieten wir zum einen eine **Frühbetreuung** ab 7.30 Uhr bis 8.45 Uhr an und zum anderen eine **Ausgleitzeit** bis 12.40 Uhr. Beide Angebote sind kostenpflichtig und werden in Klassenräumen durchgeführt. Nähere Infos erhalten Sie über Frau Pawlik vom Betreuungszentrum.

Beurlaubung

Sollte es aus wichtigen Gründen notwendig sein, Ihr Kind während der Unterrichtszeit zu beurlauben, müssen Sie in jedem Fall einen Antrag stellen. Dabei gelten folgende Fristen und Zuständigkeiten:

- für 1 - 2 Stunden vom entsprechenden Fachlehrer/von der Fachlehrerin
- für 1 - 2 Schultage vom Klassenlehrer/von der Klassenlehrerin
- vor und im Anschluss an Ferien und / oder für längere Zeit muss eine Beurlaubung **drei Wochen vorher schriftlich bei der Schulleitung beantragt** werden. Diese Beurlaubung darf nur in Ausnahmefällen erteilt werden.
- Im Interesse der Schülerin / des Schülers sollten die Eltern darauf achten, dass der versäumte Unterrichtsstoff nachgeholt wird.

Bücher und Lehrmittel



Bücher und Lernmittel sind nicht Eigentum des Kindes (mit Ausnahmen in der E1), sondern werden vom Land Hessen kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie sind schonend und pfleglich zu behandeln. Bücher müssen **eingebunden** und mit Namen versehen werden. Bei Klassen- und Schulwechsel gehen sie an die Schule zurück. Bei Verlust oder Beschädigung ist Ersatz zu leisten. Dieselbe Haftung gilt für schuldhaft Beschädigung oder für Diebstahl sonstiger Einrichtungsgegenstände der Schule.

Bücherei

An unserer Schule gibt es die Schülerbücherei „Höldis Welt der Bücher“. Ca. 1500 Bücher können dort an 5 Vormittagen in der ersten großen Pause ausgeliehen werden. Unterstützt von Frau Weymar als Büchereikoordinatorin, betreuen zahlreiche Mütter die Aktivitäten der Bücherei und versehen während der Öffnungszeiten ehrenamtlich den Büchereidienst.

Wenn auch Sie unser Büchereiteam verstärken wollen, wenden Sie sich bitte über das Sekretariat an Frau Weymar.

Auch die Bücher, die aus der Schülerbücherei entliehen werden, müssen pfleglich behandelt und pünktlich zurückgegeben werden. Bei Verlust sind auch diese zu ersetzen.

Büffettag



Der Büffettag findet einmal monatlich mittwochs in der Schule statt. Initiator ist der Förderverein der Hölderlin-Schule. An diesem Tag können die Kinder ihr Frühstück in der Schule für 1 bis 2 Euro kaufen.

Das eingenommene Geld wird für Anschaffungen und Aktionen der Schule verwendet, kommt also wieder den Kindern zu Gute. Über die Termine werden Sie gesondert informiert.

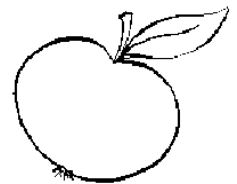
Datenschutz

Unsere Regelungen zum Datenschutz erhalten Sie als gesonderte Information.

Ernährung

Erfolgreiches Lernen und gesunde Ernährung hängen eng zusammen. Daher ist das Thema ein wesentlicher Baustein unserer Arbeit v.a. im Sachunterricht in allen Jahrgängen. Auch im Rahmen des Projekts Klasse2000 werden viele Aspekte der gesunden Ernährung thematisiert. Daher achten wir auch im Schulalltag auf ein **gesundes Frühstück** und **ungezuckerte Getränke**. Das Schulgetränk ist Wasser.

Bitte helfen Sie uns, unnötige Abfälle zu vermeiden. Geben Sie Ihrem Kind das Frühstücksbrot in einer Dose und möglichst ungezuckerte Getränke in einer unzerbrechlichen Flasche mit.



Elternsprechtage

An der Hölderlin-Schule wird einmal im Jahr (Ende Januar / Anfang Februar) ein Elternsprechtage durchgeführt, der v.a. zum Austausch mit den Fachlehrern geeignet ist, da nur kurze Zeitintervalle (10 min.) zur Verfügung stehen. Bei auftretenden Problemen empfiehlt es sich, einen gesonderten Termin zu vereinbaren. Die LehrerInnen sind verpflichtet, einem Gesprächswunsch nachzukommen und tun dies auch zeitnah.

E-Mail-Adresse

An unserer Schule erfolgen die Elternmitteilungen über Email. Daher ist es wichtig, dass Sie mit dem Schuleintritt Ihres Kindes über eine E-Mail-Adresse verfügen, die Sie auch regelmäßig abrufen. In Zeiten des Smartphones sollte das hoffentlich kein Problem sein. Falls doch, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Elternbeirat Ihrer Klasse oder an die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer.

Erziehung

Eltern und Schule gehen eine Erziehungspartnerschaft ein. Beide sollen im Interesse der Kinder zusammenarbeiten, was zunächst die vorurteilsfreie Begegnung beider Seiten erfordert. Elternabende sind ideale Gelegenheiten, gemeinsame Erziehungsziele zu erörtern und geeignete Maßnahmen zu finden. Es ist uns wichtig, dass Eltern gegenüber ihren Kindern erzieherische Maßnahmen der LehrerInnen unterstützen. Sinn und Eignung der einzelnen Maßnahmen können (ggf. später) mit der Lehrkraft diskutiert werden. Wichtig ist, dass beide Seiten – Elternhaus und Schule – an einem Strang ziehen. Sie als Eltern haben hohe erzieherische Kompetenzen, die Sie unbedingt wahrnehmen sollten.

Lesen Sie dazu auch die „**Anregungen – von Eltern für Eltern der Hölderlin-Schule**“ im **Anhang unseres Schulprogramms** auf Seite 15 und 16 dieser Broschüre.

Fahrrad



Nur die **SchülerInnen des 4. Schuljahres**, die die „Radfahrprüfung“ erfolgreich absolviert haben, dürfen mit einem verkehrssicheren Fahrrad zur Schule kommen. Für Fahrräder sind auf dem Schulhof Abstellplätze vorhanden. Für Diebstähle bzw. Beschädigungen wird nicht gehaftet. Auf dem Schulhof muss das Fahrrad geschoben werden.

Kleinere Kinder dürfen nur in Begleitung von Eltern mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

Feedback

Alle wichtigen Informationen und unsere Leitideen rund um das Thema Problem- und Konfliktlösung finden Sie auf unserer Homepage unter

<http://hoelderlin-schule.de/konzept/evaluation> .

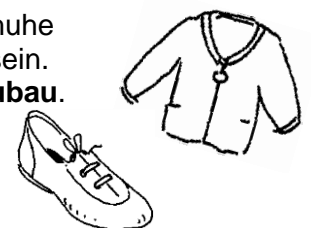
Sollten Sie ein Problem oder ein Anliegen einmal nicht lösen können oder Sie möchten uns eine **Beschwerde oder einen Verbesserungsvorschlag** unterbreiten, steht Ihnen dort ein **Formular** zur Verfügung. Es darf auch gerne ein Lob sein.

Ferien

Die **Ferientermine** und die **drei bzw. vier beweglichen Ferientage** werden Ihnen in unserer **Schulzeitung „Friedrich“** einige Wochen nach Schulbeginn und auf unserer **Homepage** mitgeteilt. Am **letzten Schultag vor allen Ferien** endet der Unterricht **immer um 10.50 Uhr**.

Fundsachen

In Ihrem Interesse sollte das Eigentum Ihres Kindes (Turnsachen, Jacken, Hausschuhe aber auch Mäppchen, Stifte, Radiergummis etc.) mit dem Namen gekennzeichnet sein. Gefundene Kleidungsstücke befinden sich im hinteren Flur in der **Ebene –1 im Neubau**. Die Fundsachen werden **2x im Jahr im Eingangsbereich** ausgestellt. Nicht abgeholte Kleidungsstücke werden zu bestimmten Zeitpunkten gegen ein geringes Entgelt verkauft, an eine karitative Einrichtung weitergegeben oder entsorgt.



Gremien

Über wichtige Belange unsere Schule betreffend wird in vier Gremien entschieden:

In der **Gesamtkonferenz** (Gremien der Lehrkräfte)

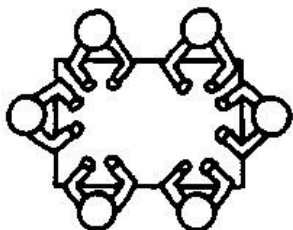
dem **Schulelternbeirat** (Gremium der ElternvertreterInnen)

der **Schulkonferenz** (Gremium aus LehrerInnen und Eltern) und

der **Kinderkonferenz** (KiKo = Gremium der Klassensprecher ab E2)

Die Eltern einer Klasse bilden die **Klassenelternschaft** und wählen aus ihrer Mitte für die Dauer von zwei Jahren den **Elternbeirat** und den **Stellvertreter**. Sie sollen in den ersten sechs Wochen gewählt werden. Mindestens einmal im Schulhalbjahr ist ein Elternabend einzuberufen, an dem die wesentlichen Vorgänge aus dem Leben und der Arbeit der Klasse und der Schule erörtert werden. An den Elternabenden nimmt der Klassenlehrer und bei Bedarf weitere Lehrer teil.

Die Klassenelternbeiräte bilden den **Schulelternbeirat**, aus dessen Mitte für die Dauer von zwei Jahren ein Vorsitzender und Stellvertreter gewählt wird. Der Schulelternbeirat tagt bei Bedarf (mind. 1x pro Halbjahr). Der Schulelternbeirat übt das Mitbestimmungsrecht der Eltern in der Schule aus. Er wird von der Schulleitung über alle wesentlichen Schulangelegenheiten unterrichtet. Eltern ausländischer Schüler sind berechtigt, einen eigenen Beirat zu wählen, der im Schulelternbeirat eine beratende Stimme hat.



Lehrer und Eltern einer Schule arbeiten außerdem in der **Schulkonferenz**, dem wesentlichen demokratischen Entscheidungsgremium der Schule, zusammen. Die Schulkonferenz ist paritätisch besetzt und wird von der Schulleiterin geleitet. Die Vertreter der Lehrerschaft werden von der Gesamtkonferenz, die Vertreter der Eltern

werden vom Schulelternbeirat aus der Elternschaft – also nicht notwendigerweise aus dem Schulelternbeirat – gewählt. Die Schulkonferenz hat vielfältige Entscheidungs- und Anhörungsrechte; die Mitglieder haben das Recht, an den Sitzungen der Gesamtkonferenz teilzunehmen.

Gewählt werden die Mitglieder der Schulkonferenz für 2 Jahre immer in ungeraden Jahren.

Die **Gesamtkonferenz** wird durch das Lehrerkollegium und Elternvertreter gebildet und beschließt u.a. über die pädagogische und fachliche Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Die **Kinderkonferenz (KiKo)** wird durch die KlassensprecherInnen der E 2. bis 4. Klassen gebildet. In der KiKo werden alle Themen besprochen, die die Kinder betreffen. Sie trifft sich 1x in der Woche unter der Leitung von zwei Lehrerinnen, Frau Fischer und Frau Reiffen.

Handys und gefährliche oder unterrichtsstörende Gegenstände

Die **Benutzung** von Handys in der Schule ist verboten. Falls Sie möchten, dass Ihr Kind für den Schulweg eines dabei hat, muss sichergestellt sein, dass es **im Ranzen** bleibt, **ausgeschaltet** ist und **keinesfalls** in der Schule **benutzt** wird.

Rufen Sie bitte Ihr Kind **nie** in der Schule an und fordern Sie es nicht auf, Sie anzurufen.

Falls Ihr Kind sich nicht an diese Vereinbarungen hält, nehmen wir das Handy in Verwahrung. Sie können es dann im Sekretariat abholen.

Gefährliche oder unterrichtsstörende Gegenstände wie **Stöcke, Messer, Taschenmesser, elektronisches Spielzeug** oder Geräte gehören nicht in die Schule.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind diese Dinge zu Hause lässt.

Für **Schäden oder Verlust** übernehmen wir **keine Haftung**.

Hausaufgaben

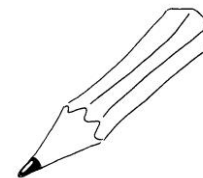
Symbole im Hausaufgabenheft der E1-Kinder:

Brezel oder Euro = Mittwoch ist Buffettag,
Briefumschlag = Schauen Sie bitte in Ihre Email
Baum = Ausflug

Ab der E2 erhalten die Kinder regelmäßig Hausaufgaben. Dabei richtet sich die Schule nach den **Vorgaben des Hessischen Schulgesetzes**. Das heißt, die Arbeitsdauer sollte bei konzentrierter Arbeit die angegebenen Zeiten nicht überschreiten.

E2 und 2. Klasse 30 min

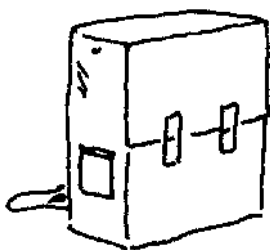
3. und 4. Klasse 45 min



Beenden Sie die Erledigung der Hausaufgaben vorzeitig, wenn Ihr Kind erschöpft ist, der Umfang der Hausaufgaben zu groß ist (das kann schon mal passieren) oder Ihr Kind aus anderen Gründen nicht mehr in der Lage ist, die Hausaufgaben zu erledigen. Geben Sie bitte den LehrerInnen darüber Mitteilung im Hausaufgabenheft.

Das **Hausaufgabenheft** wird als Informationsmittel für Sie und die Schule genutzt.

Lassen Sie sich von Ihrem Kind zeigen, welche Hausaufgaben es erledigt hat. Verbessern Sie jedoch nicht vollständig, weil Fehler für die Lehrer ein Signal sind, in der Schule noch einmal die Aufgaben zu erklären, weil diese nicht verstanden wurden. Falls Sie dennoch auf einer Verbesserung bestehen, geben Sie bitte ein Signal, damit der Stoff ggf. nochmals erklärt wird. Ihre Mithilfe ist wichtig, beim Üben für Klassenarbeiten, beim Auswendiglernen von Gedichten, den 1+1-Aufgaben und den 1x1-Reihen und beim Lesen Üben. All das kann die Schule nicht alleine leisten. Ihr Fachlehrer gibt Ihnen Tipps, wie Sie sinnvoll mit Ihrem Kind üben können.



Was wünschen wir uns von Ihnen?

Schauen Sie bitte täglich in den Schulranzen und lassen Sie sich zeigen, was neu gelernt wurde.

Achten Sie darauf, dass das Hausaufgabenheft und alle anderen Materialien in ordentlichem Zustand vorhanden sind.

Bitte sprechen Sie Ihre Lehrkraft an, wenn eine Mitteilung unklar ist oder wenn Sie Fragen haben.

Herkunftssprachlicher Unterricht

An unserer Schule erteilen wir herkunftssprachlichen Unterricht in Türkisch (parallel zu Religion). Andere Sprachen werden an anderen Schulen unterrichtet. Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat.

Klassenleitung

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer ist für Ihr Kind die wichtigste Bezugsperson in der Schule. Daher übernimmt sie oder er einen großen Teil des Unterrichts und ist auch für Sie die Hauptansprechperson.

Bei Fragen oder Problemen, die Ihr Kind betreffen, wenden Sie sich bitte immer zuerst an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer. Sie erreichen sie/ihn entweder über Email, Telefon oder das Mitteilungsheft. Über den Kommunikationsweg entscheidet die Lehrerin/der Lehrer.

Krankmeldungen / Entschuldigungen

Ist Ihr Kind erkrankt, sind Sie **verpflichtet**, die Lehrerin oder den Lehrer möglichst **über einen Klassenkameraden oder eine Klassenkameradin am selben Tag morgens vor Unterrichtsbeginn** darüber zu informieren und das Kind danach unter **Angabe des Zeitraumes und des Grundes schriftlich** zu entschuldigen.

Beispiel: Susanne / Max konnte in der Zeit von ___ bis ___ wegen Krankheit nicht am Unterricht teilnehmen, da sie / er (erkältet war / an einer Magen-Darm-Grippe litt ...)

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Telefonische Entschuldigungen im Sekretariat können nur dann angenommen werden, wenn Sie keinen Klassenkameraden mehr erreichen. In besonderen Fällen kann die Schule ein ärztliches Attest verlangen.

Schüler/innen mit **ansteckenden Krankheiten** (auch Läusebefall), dürfen das Schulgebäude nicht betreten. Der Schulbesuch darf nur mit Zustimmung des Arztes wieder aufgenommen werden. (Hierzu haben Sie bei der Anmeldung ein Merkblatt erhalten.)

Läuse

Läuse kommen auch in „den besten Familien“ vor. Sie werden v.a. von Kopf zu Kopf übertragen, viel seltener durch Mützen, Schals oder Kuschtiere.

Meist sehen Sie nicht die schnellen Läuse (die verstecken sich gern), sondern die leeren Läuseeier (die Nissen). Was ist dann zu tun?

- Sie sind verpflichtet, uns über das Sekretariat den Läusebefall **umgehend zu melden**, da wir diesen an das Gesundheitsamt weitermelden müssen.
- Solange Ihr Kind **nicht frei von Läusen und Nissen** ist, darf es die **Schule nicht besuchen**. Bei wiederholtem Befall verlangen wir ein ärztliches Attest.
- Um den Läusebefall einzudämmen, informieren wir alle Eltern des Jahrgangs, allerdings immer **ohne Namensnennung** und äußerst diskret.
- Behandeln Sie die Haare ihres Kindes sorgfältig mit einem **Läusemittel** aus der Apotheke. **Zusätzlich** hat sich auch das Auskämmen mit einem **sehr feinen Läusekamm aus Metall** unter der Verwendung von reichlich **Conditioner** als hilfreich erwiesen. Damit können Sie auch gut überprüfen, ob Ihr Kind Läuse oder Nissen hat.

Minigruppen

In den Minigruppen der E1, die in der ersten Stunde stattfinden, versuchen wir mit zusätzlicher Förderung im Bereich der Feinmotorik, der Konzentration und dem Lautbewusstsein die Voraussetzungen für einen gelingenden Leselernprozess zu schaffen. Ab der E2 finden fachbezogene Minigruppen statt, die in der Regel in den Randstunden liegen. Hier haben wir in kleinen Gruppen Gelegenheit, den Lernstoff mit den Kindern aufzuarbeiten, denen die Förderung im Klassenunterricht noch nicht ausreicht.

Das Hauptziel aller Minigruppen ist, drohendem Leistungsversagen entgegenzuwirken. Daher sollten Sie es als große Chance ansehen, wenn wir Ihr Kind zu einer Minigruppe einladen. Die regelmäßige Teilnahme ist selbstverständlich sehr wichtig.

Religionsunterricht und Ethik ab der E2

Der Religionsunterricht wird an unserer Schule in beiden christlichen Konfessionen ab der Jahrgangsstufe E2 erteilt. Auch wenn Ihr Kind nicht getauft ist, kann es am Religionsunterricht teilnehmen. Eine Anmeldung oder Abmeldung erfolgt zum Schuljahresanfang bzw. zum Schuljahresende, im Ausnahmefall auch zum Halbjahr. Zudem erteilen wir in allen Jahrgangsstufen Ethikunterricht.

Schulunfälle

Alle Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen sind gesetzlich gegen Personen- und Sachschäden versichert. Der Versicherungsschutz greift bei allen mit Schule im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Versichert ist Ihr Kind

- auf dem **direkten** Schulweg (Hin- und Rückweg **ohne** Umweg!!)
- während gemeinsamer Veranstaltungen der Kinder, unter Aufsicht einer Lehrkraft (z.B. bei Ausflügen Unterrichtsgängen und Klassenfahrten)
- während Schulsportveranstaltungen
- während der Pausen

Wichtig: Während der Unterrichtszeit und in den Pausen müssen sich die Schüler/innen innerhalb des Schulgeländes aufhalten. Bei unerlaubtem Entfernen entfallen die Aufsichts- und Haftpflicht der Schule und damit der Versicherungsschutz!

Im Falle eines Unfalls oder Besorgnis erregender Beschwerden ergreifen wir folgende Maßnahmen:

- Wir versuchen Sie umgehend zu erreichen und brauchen daher immer eine **zuverlässige Notfallnummer** (ggf. auch von Großeltern oder Nachbarn)
- Wenn wir niemanden erreichen, rufen wir im Falle schwerer Verletzungen den Krankenwagen. Über den Transport ins Krankenhaus entscheidet dann der Notarzt.
- Keinesfalls schicken wir Ihr Kind alleine nach Hause!

Wenn Sie mit Ihrem Kind auf Grund eines Schulunfalls zum Arzt gehen, **melden** Sie dies bitte unbedingt **im Sekretariat**, damit wir eine entsprechende Meldung bei der Unfallkasse Hessen machen können.

Schulweg: Zu Fuß zur Schule oder mit dem Auto?

Mit dieser Infobroschüre erhalten Sie auch einen **Schulwegeplan** mit wichtigen Regeln für den Schulweg.



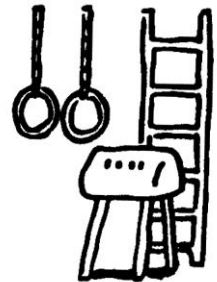
Beachten Sie dabei: Weil Bewegung für das Lernen wichtig ist, ist der beste Weg zur Schule **zu Fuß**. Zur Sicherheit Ihres Kindes sollten Sie den Schulweg intensiv mit ihm üben.

Wenn Sie dennoch einmal auf das Auto angewiesen sein sollten, können Sie **nur zum Aus- und Einsteigen unsere Vorfahrt** nutzen. Wenn Sie Ihr Kind in den ersten Wochen in den Klassenraum begleiten und es auch von dort abholen wollen, dürfen Sie **keinesfalls in der Ein- und Durchfahrt parken**. Dann müssen Sie sich einen Parkplatz in der Umgebung suchen. Wenn Ihr Kind nach wenigen Wochen den Weg in seinen Klassenraum kennt, können Sie es morgens in der Vorfahrt absetzen und auch dort nach Schulende abholen.

Sportunterricht

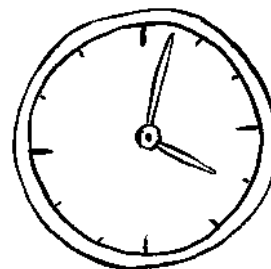
Damit der Sportunterricht zügig und problemlos (bereits in der ersten Woche) stattfinden kann, sollten Sie folgende Dinge beachten:

- Die Kinder brauchen leichte Sportkleidung (Sporthose, T-Shirt (**gern mit großem Namen auf der Vorder- und Rückseite des T-Shirts**)), feste Sportschuhe mit heller Sohle und für die Kleinen möglichst mit Klettverschluss, in einem Sportbeutel oder in einer Stofftasche verpackt.
- Am Sporttag **nichts „Kompliziertes“** anziehen. Die Kinder müssen sich alleine umziehen können.
- Im Sportunterricht darf **kein Schmuck** getragen werden. Uhren, Ketten und Ohrringe müssen abgelegt oder abgeklebt werden und bleiben am Sporttag am besten zuhause.
- Falls Ihr Kind aus Krankheitsgründen nicht oder nur eingeschränkt am Sportunterricht teilnehmen kann, brauchen wir von Ihnen eine schriftliche Entschuldigung oder ggf. ein ärztliches Attest. Dies gilt auch für den Schwimmunterricht im 3. Schuljahr.



Unterrichts- und Pausenzeiten für E2 – 4 Jg.

Frühbetreuung		07.30 – 08.45 Uhr
Gleitzzeit		07.35 – 08.00 Uhr
1. Block	1. Stunde	08.00 – 08.45 Uhr
	2. Stunde	08.50 – 09.35 Uhr
Spielpause		09.35 – 09.55 Uhr
Frühstückszeit		09.55 – 10.05 Uhr
2. Block	3. Stunde	10.05 – 10.50 Uhr
	4. Stunde	10.55 – 11.40 Uhr
Spielpause		11.40 – 11.55 Uhr
3. Block	5. Stunde	11.55 – 12.40 Uhr
	6. Stunde	12.40 – 13.25 Uhr



Wir sind eine Grundschule mit **verlässlichen Unterrichtszeiten**, d.h. Ihr Kind wird in der auf dem Stundenplan angegebenen Zeit verlässlich unterrichtet. Ab der E2 kann es zu unterschiedlichen Anfangszeiten kommen.

Für die E1 gilt: 07.30 – 08.45 Uhr Frühbetreuung oder Minigruppe
08.45 – 12.40 Uhr Unterricht

Die **Frühbetreuung** ist ein kostenpflichtiges Angebot, in dem Ihr Kind von Montag bis Freitag in der 1. Stunde im Betreuungszentrum betreut wird. Nähere Infos erhalten Sie über die KlassenlehrerInnen oder Frau Pawlik vom Betreuungszentrum. Zudem bieten wir für halbtags berufstätige Eltern eine kostenpflichtige **Ausgleitzzeit** in der 5. Std. an. Diese wird in einem Klassenraum durchgeführt.

Für den Unterrichtsbeginn zur 2. Stunde gilt: Schicken Sie Ihr Kind bitte **rechtzeitig** zur Schule, damit der Unterricht nicht durch „Zuspätkommer“ gestört wird. Es sollte aber auch nicht zu früh in der Schule sein, also **frühestens um 8.35 Uhr**.

Für Schäden, die früher kommende Kinder verursachen (auch für solche, die **vor 7.35 Uhr** in die Schule kommen), übernimmt die Schule keine Haftung. Nach Unterrichtsende müssen die Kinder unverzüglich den direkten Heimweg antreten, sofern sie nicht in der Betreuung sind.

Der vorgeschriebene Unterricht und **alle zusätzlichen Klassenveranstaltungen**, wie etwa Bastelnachmittage, Weihnachtsfeiern, Präsentationen im Rahmen des KulturTags im 4. Schuljahr und ähnliches sind für alle Schülerinnen und Schüler **verpflichtend**.

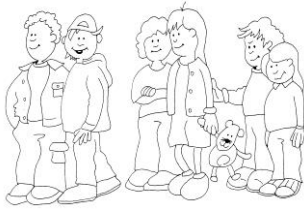
Telefonieren

Unser Sekretariat ist kein öffentliches Telefon. Private Verabredungen von Kindern müssen am Vortag zu Hause besprochen und getroffen werden.

Termine

Wichtige Termine in Bezug auf die Schule entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder dem „Friedrich“, einer halbjährlich erscheinenden Schulzeitung, die jedem Kind ausgehändigt wird. Erscheinungstermine sind ca. jeweils im Oktober und im März.

Wandertage / Klassenfahrten



Wandertage, Ausflüge und Klassenfahrten gehören zu unserem Schulleben. Ausflüge haben oftmals eine Verbindung zu den Themen des Sachunterrichts. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind Teil des Unterrichts und daher für alle Kinder verbindlich. Bezüglich der Klassenfahrten (in der Regel im 3. Schuljahr) werden Sie rechtzeitig von Ihrer Klassenlehrkraft informiert.

Zeugnisse

Zum Ende der E 2 erhalten die Kinder ein verbales Zeugnis, in dem das Arbeits- und Sozialverhalten und der Lernentwicklungsstand Ihres Kindes ausführlich beschrieben sind. Erst zum Ende des 2. Schuljahres erhält Ihr Kind ein Ziffernzeugnis, ab dem 3. Schuljahr dann auch zum Halbjahr.

Selbstverständlich informieren wir Sie auch in persönlichen Gesprächen über den Leistungsstand Ihres Kindes. Dazu bieten wir Ihnen den Elternsprechtag oder andere zusätzliche Termine an.

An allen Zeugnistagen, auch zum Halbjahreszeugnis, endet der Unterricht bereits nach der 3. Stunde.

Anregungen - von Eltern für Eltern der Hölderlin-Schule

Die Hölderlin-Schule hat in einem Schulprogramm ein Konzept für die Visionen und Ziele der Schule geschaffen. Das Leben an unserer Schule wird aber nicht ausschließlich durch die Lehrer gestaltet, sondern u.a. auch davon geprägt, in welchem Maß die Eltern die Ziele der Schule mittragen.

So überreichen wir Ihnen heute eine stark verkürzte Fassung der von uns Eltern eingebrachten Anregungen. Es sei ausdrücklich gesagt, dass dies kein Regelheft für den Umgang mit unseren Kindern ist. Selbstverständlich bestimmt jede Familie ihre Grundsätze für das Zusammenleben innerhalb ihrer Privatsphäre selbst. In diesem Sinne appellieren wir an Sie als Eltern, sich etwas Zeit zu nehmen, um die nachfolgenden Punkte aufmerksam durchzulesen und eventuell Anregungen daraus aufzunehmen. Wir möchten Sie ermutigen, diese in der Familie und in der Klassengemeinschaft zu diskutieren ggf. zu erweitern und umzusetzen.

Die Anregungen sind gegliedert nach den Leitideen des Schulprogramms.
(Das Schulprogramm ist für jeden einsehbar unter www.hoelderlin-schule.de)

I: Wir Eltern wollen unsere Kinder auf den Weg bringen, für ihr Lernen immer mehr Verantwortung zu übernehmen, indem...

1. wir eigenständiges Arbeiten und entdeckendes Lernen fördern z.B. indem wir

- den Schulweg zunehmend alleine meistern lassen
- das selbständige Erledigen der Hausaufgaben fördern
- den Schulranzen alleine packen lassen, alleine anziehen etc.
- selbständig in Büchern nachschlagen lassen
- nicht alle Problemlösungen präsentieren/Fehler zulassen
- regelmäßig mit dem Kind Lesen oder Vorlesen

2. wir ein positives Lernklima fördern z.B. indem wir:

- nachfragen lassen (auch beim Lehrer)
- zugeben, dass eine Aufgabe nicht verstanden wurde
- die Hausaufgaben nach einer Zeitüberschreitung abbuchen
- den Notendruck zu Hause nicht verschärfen, sondern dem Kind die Angst vor Klassenarbeiten oder Zeugnissen nehmen

3. Lernen findet nicht nur in der Schule statt, sondern z.B. auch durch:

- Einbeziehen in die täglichen Familienpflichten
- Familie als Gemeinschaft leben
- Freiräume anbieten zur eigenen Gestaltung

II: Wir Eltern wollen den Kindern helfen, ihr Sozialverhalten weiterzuentwickeln, indem wir...

1. „das Ich und die Gemeinschaft stärken“

Die Gemeinschaftsaktivitäten der Schule sollten auch von den Eltern als wichtig dargestellt und wahrgenommen werden.

Es sollte den Kindern ermöglicht werden, auch privat an Gemeinschaftsaktivitäten teilzunehmen, z.B. durch

- Verabredung zu gemeinsamen Spielen
- Klassengemeinschaft der Kinder wird gestärkt durch Kontakt der Eltern untereinander, z. B. Schul-Familienausflug, Elternstammtisch
- Verantwortung für Mitschüler übernehmen lassen z.B. jemandem helfen, kranken Klassenkameraden besuchen oder mit Hausaufgaben versorgen

Das aktive Mitwirken der Eltern vermittelt den Kindern eine verstärkte Verbundenheit der ganzen Familie mit der Schule. Mithilfe der Eltern ist vielfältig möglich und gefragt.

2. Respekt und Toleranz fördern z.B. durch

- die Art und Weise, wie zu Hause über ausländische Mitbürger gesprochen wird
- die Art und Weise, wie zu Hause über Schule gesprochen wird
- Gespräche über soziale Probleme und Anregungen für soziales Handeln
- Anleitung der Kinder, sich gegenseitig zu helfen und niemanden auszugrenzen

3. die Kinder anleiten, Konflikte selbständig und konstruktiv miteinander zu lösen

- Unterstützung bei Streit mit Geschwistern oder Freunden
- Zivilcourage vorleben, Gewalt ist keine Konfliktlösung

4. den Umgang miteinander verbessern

Grundregeln der Freundlichkeit und Höflichkeit sollten auch in der Familie als Erziehungsziel vorhanden sein und vorgelebt werden, z. B:

- Grüßen, Bitte/Danke sagen
- keine Schimpfwörter benutzen
- andere ausreden lassen

III: Wir Eltern wollen Gesundheitsbewusstsein und Bewegung fördern und ermöglichen z.B. indem wir...

- gesunde Ernährung zuhause vermitteln und praktizieren
- ein möglichst gesundes, müllfreies Frühstück ohne Süßigkeiten mitgeben
- regelmäßige Mahlzeiten einhalten
- Sport und Bewegung fördern
- Umweltbewusstsein fördern
- den Fernsehkonsum und die Computernutzung zugunsten von Bewegung einschränken

IV: Wir Eltern wollen die Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus zum Wohle des Kindes stärken

- Die Erziehungspartnerschaft muss von beiden Seiten gelebt und anerkannt werden.
- Das Miteinander und Füreinander von Eltern und Lehrern steht an erster Stelle.
- Beide Seiten - Elternhaus und Schule - bemühen sich, eine gemeinsame Linie zum Wohle des Kindes zu finden.
- Elternarbeit an der Schule beschränkt sich nicht nur auf Bereiche wie z.B. Catering/Kuchen backen. Es ist eine Chance für Eltern und Schule, wenn Eltern bereit sind, sich konstruktiv einzubringen.
- Eltern unterstützen Angebote, bei denen Eltern und Lehrer Gelegenheit haben, sich besser kennenzulernen:
 - Eltern-Lehrer Stammtisch
 - Ausflüge
- Schulergänzende, von Eltern organisierte oder unterstützte Projekte bereichern das Schulleben und sollen weiterhin gefördert werden, z.B.:
 - Unterstützung der Chorarbeit bei den Musicals
 - Mitarbeit in der Bücherei
 - AGs und Projektwoche
- Ein offener und neugieriger Umgang von Eltern und Kindern mit der Schule ist eine wichtige Voraussetzung für das positive Erleben der Schulzeit.

Herausgegeben von der Elternarbeitsgruppe Schulprogramm und dem Elternbeirat

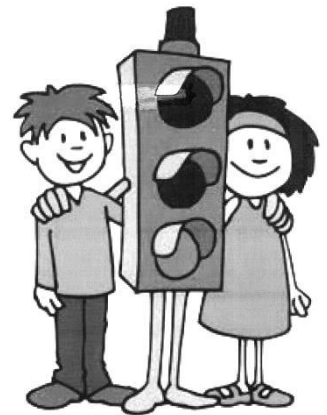
Schulwegeplan der Hölderlin-Schule

Sicher zur Schule – sicher nach Hause!

Liebe Eltern,
dieser Schulwegeplan wurde von der Schule in Zusammenarbeit mit der Polizei, der Ordnungsbehörde und dem Schulleiternbeirat erarbeitet. Er soll Ihnen helfen, Ihren Kindern den „richtigen“ Schulweg zu zeigen, gleichzeitig einen Beitrag zur Schulwegsicherung leisten und somit Verkehrsunfälle mit Kindern hoffentlich verhindern helfen. Falls Sie Anregungen oder Änderungsvorschläge haben, so schreiben Sie uns bitte.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Nees
Schulleiterin



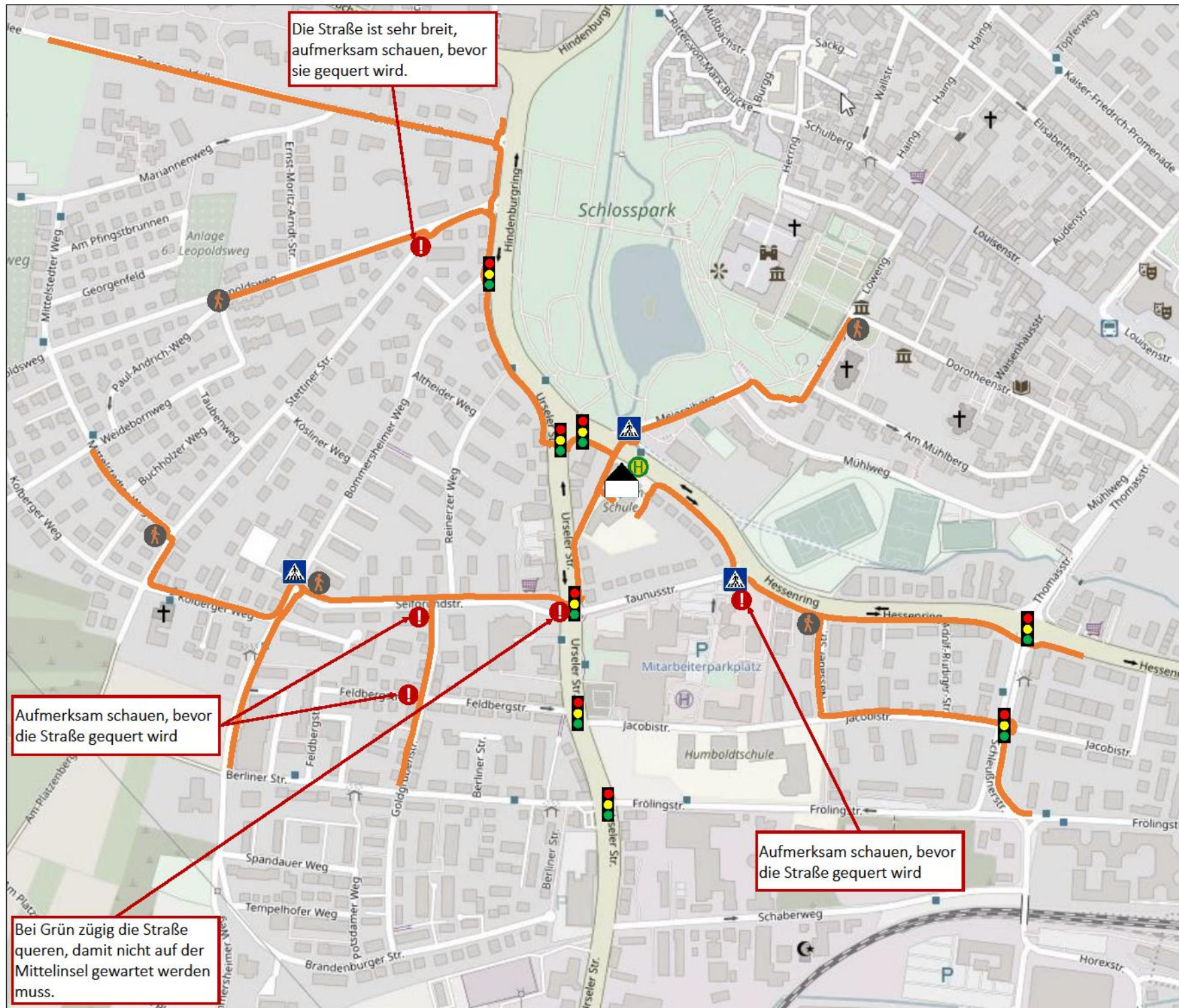
Regeln für den Schulweg

1. Geh bitte rechtzeitig von zu Hause weg, damit du genügend Zeit hast, die Schule ruhig und pünktlich zu erreichen.
2. Damit du den Schulweg gut findest, haben wir für dich gelbe Fußspuren an den Kreuzungen angebracht. Sie helfen dir, die Straßen an der richtigen Stelle zu überqueren und führen dich auf dem sichersten Weg zur Schule.
3. Beobachte aufmerksam den Verkehrsablauf und die Verkehrsampeln, und achte besonders auf die Verkehrszeichen.
4. Benutze nur die Gehwege oder die vorhandenen Seitenstreifen. Fehlen diese Gehwege, so gehe nur am linken oder rechten Fahrbahnrand.
5. Überquere die Fahrbahn zügig und auf dem kürzesten Wege, laufe also nie schräg über die Fahrbahn.
6. Bevor du die Fahrbahn überquerst, schau erst nach links, dann nach rechts und zum Schluss noch einmal nach links. Betrete die Fahrbahn erst dann, wenn die Autos noch weit genug entfernt sind.
7. Strecke deinen Arm vor, wenn du die Fahrbahn überschreiten willst, damit auch die Autofahrer deine Absicht erkennen können.
8. Unterlasse das Spielen auf dem Schulweg z.B. Fangen spielen, weil du dadurch nicht auf den Verkehr achten kannst.
9. Drängele niemals unmittelbar vor oder hinter parkenden Autos auf die Fahrbahn. Der Autofahrer kann dich nämlich nicht sehen, weil du kleiner bist als das Auto.
10. Schutzkleidung ist wichtig – trage deshalb gelbe Mützen oder Jacken, wenn möglich mit reflektierender Wirkung.
11. Wenn du an der Haltstelle auf den Bus wartest, dann laufe nicht auf die Fahrbahn, um dort zu spielen.
12. Wenn der Bus kommt, steige ohne unnötiges Drängeln in den Bus ein.
13. Suche dir im Bus einen Sitzplatz; sind nur noch Stehplätze zur Verfügung, so halte dich gut fest, damit du dich beim plötzlichen Bremsen nicht verletzt.
14. Wenn du aus dem Bus ausgestiegen bist, dann überquere nicht die Fahrbahn vor oder hinter dem Bus, sondern warte, bis der Bus weitergefahren ist.

Achte auf diese Regeln, die dir helfen sollen, sicher den Schulweg zu benutzen .

Legende

- Schulstandort
- Bushaltestelle
- Empfohlene Fußwege
- Aufmerksamkeitspunkt
- Treffpunkt für Gehgemeinschaften
- Ampel
- Zebrastreifen



Die Straße ist sehr breit, aufmerksam schauen, bevor sie gequert wird.

Aufmerksam schauen, bevor die Straße gequert wird

Bei Grün zügig die Straße queren, damit nicht auf der Mittelinsel gewartet werden muss.

Aufmerksam schauen, bevor die Straße gequert wird

SCHULMOBILITÄTSPLAN
Stand: Juli 2020
Norden:
0 m 150 m
Erarbeitet von: Verkehr mit Köpfchen
Alte Bergheimer Straße 6
69115 Heidelberg
Quelle Grundkarte: OpenStreetMap Deutschland: Karte
Beauftragt von:

ZU FUß, MIT DEM RAD ODER TRETROLLER ZUR HÖLDERLIN-SCHULE

SCHULWEGPLAN - ERLÄUTERUNGEN

Der Schulwegplan

Die orange gekennzeichneten „Empfohlenen Fußwege“ führen sicher zur Schule. Für einige Stellen auf den empfohlenen Wegen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, sind im Schulwegplan Hinweise gekennzeichnet.

Warum zu Fuß, mit dem Tretroller oder mit dem Rad zur Schule?

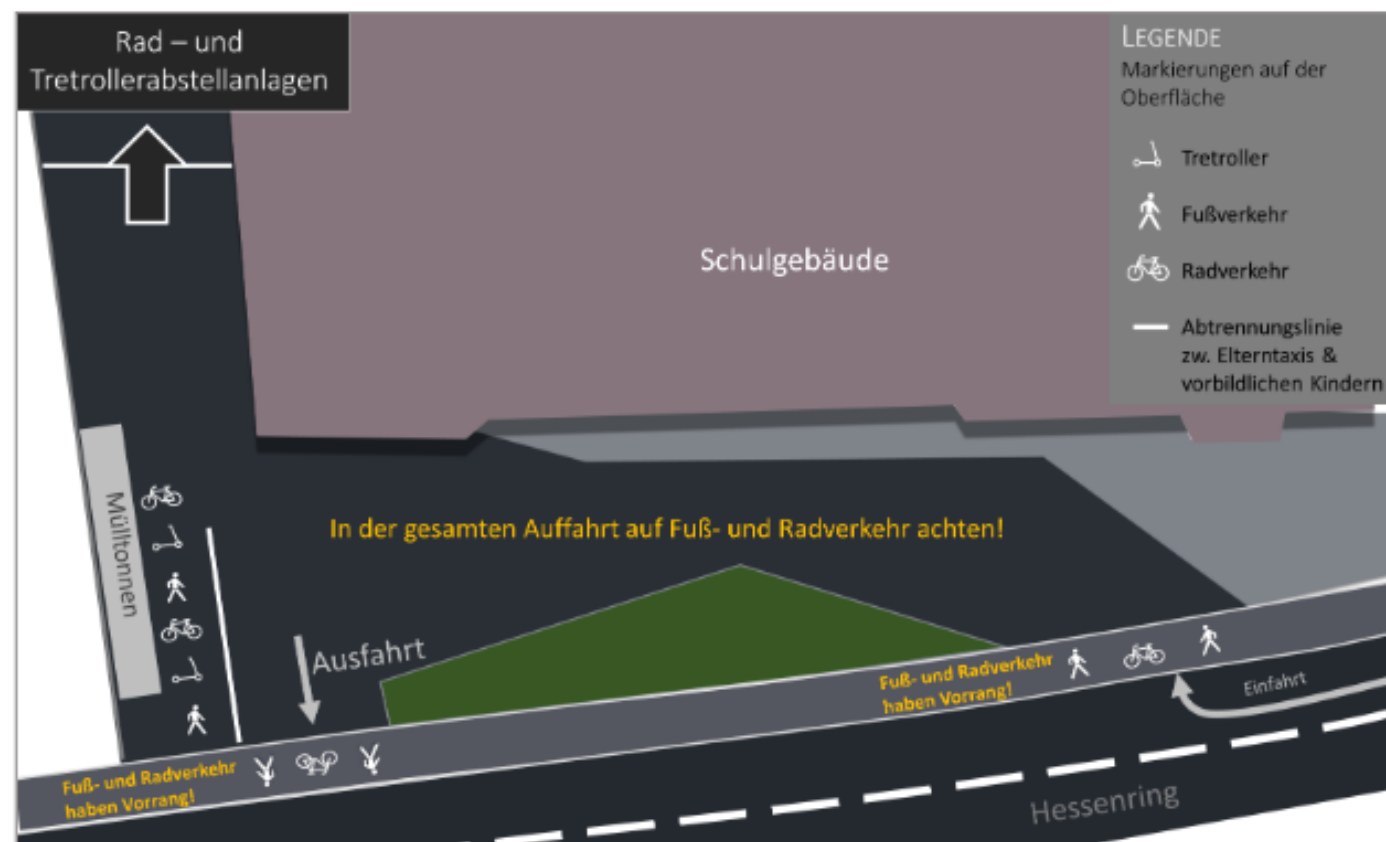
Die Bewegung vor Schulbeginn ist **gesund**. Nach der Schule hilft der Weg zu Fuß, mit dem Tretroller oder Rad den Schultag zu **verarbeiten** und zu **entspannen**.

Kinder, die sich bewegen, **lernen besser** und erfassen neue Sachverhalte **schneller**.

Gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern zurückgelegte Schulwege **stärken soziale Kontakte**.

Eigenständig zurückgelegte Schulwege **stärken die Selbstständigkeit, fördern den Orientierungssinn und unterstützen das sicherer Zurechtfinden im Straßenverkehr**.

„Elterntaxis“ stellen eine Gefahr für andere Schülerinnen und Schüler dar und belasten unsere Umwelt.



Falls es gar nicht ohne Auto geht: Fahren Sie Ihr Kind nur ein Teilstück mit dem Auto, bilden Sie Fahrgemeinschaften

Rund um die Hölderlin-Schule ist morgens so viel los, dass Sie mit Ihrem Auto nicht zusätzlichen Verkehr schaffen sollten. Tauschen Sie sich mit anderen Eltern aus und bringen Sie Ihr Kind zu einem Treffpunkt, von dem die Kinder in Gehgemeinschaften zusammen zur Schule gehen. Bilden Sie, wenn Autofahren notwendig ist, Fahrgemeinschaften und bringen mehrere Kinder mit dem Auto zur Schule. Beachten Sie hierbei die Aufteilung der Schulzufahrt, um Kinder, die zu Fuß mit dem Tretroller oder Rad kommen, nicht zu gefährden! Fahren Sie in der **Zufahrt** nur **Schrittgeschwindigkeit (5-7km/h)**. Es darf nur gehalten werden. **Parken ist verboten!**